

Vergabestelle
 Betrieb für Bau und Liegenschaften
 Mecklenburg-Vorpommern
 Wallstraße 2
 18055 Rostock
 Deutschland
 Tel.: Fax.: +49 38146987441

Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **05.09.2019** | Uhrzeit **10:00**

Eröffnungstermin

Datum **05.09.2019** | Uhrzeit **10:00**

Ort (Anschrift wie oben)

Raum | **3117**

Bindefrist endet am **04.10.2019**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
41035-C3-0153 2373578-016-Inst.Unerkuntsgebäude

TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg

Vergabenummer Leistung
19A0306N Tischlerarbeiten

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2017)
 242 Instandhaltung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 215 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
-

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)****diese vertreten durch den BBL M-V (Abteilung Bundesbau)****vertr. durch d. GF, vertr. durch Helga Maaser, Wallstr. 2, 18055 Rostock****c/o GB Neubrandenburg, Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg**

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **BBL M-V****Zentrale Vergabestelle**Straße **Wallstraße 2**PLZ/Ort **18055 Rostock**

Tel.

Fax **+49 38146987441**E-Mail **Bieterfragen über Online-Plattform****3 Vorlage von Nachweisen/Angaben/Unterlagen****3.1 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-

3.2 Folgende Nachweise/Angaben/Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
- Zertifikat bzw. Einzelnachweis entsprechend der Erklärung im Formblatt 248
- Urkalkulation
-
-

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 5 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 5 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- für die gesamte Leistung
- nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
-

6 - frei -

7 Angebote können abgegeben werden:

- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich.

8 Angebotsabgabe

Falls Sie nicht die Absicht haben, ein Angebot abzugeben, werden Sie gebeten, die Vergabestelle baldmöglichst davon zu unterrichten (entfällt bei Öffentlicher Ausschreibung).

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei schriftlicher Angebotsabgabe ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 41035-C3-0153	Baumaßnahme: 2373578-016-Inst.Unerkuntsgebäude
Vergabenummer: 19A0306N	Leistung: Tischlerarbeiten

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

- 9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):
 Betrieb für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern
 Z31
 Wallstr.2 18055 Rostock**

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Unterlagen zum Angebot

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle die Urkalkulation und/oder die von ihr benannten Formblätter mit Angaben zur Preisermittlung sowie die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ausgefüllt zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Nachunternehmerleistungen.

5 Nebenangebote

5.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 5.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 5.4 Nebenangebote, die den Nummern 5.1 bis 5.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

6 Bietergemeinschaften

- 6.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

- 6.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

8 Eignung

- 8.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

8.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmer vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmer) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Freihändige Vergaben nicht bearbeitbar*



Vergabenummer	19A0306N
---------------	----------

Baumaßnahme

2373578-016-Inst.Unerkufungsgebäude**TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg**

Leistung

Tischlerarbeiten**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):
Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 16.09.2019**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.
Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)
- am **am 03.07.2020**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vervollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet, Nummer 2.1 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen findet keine Anwendung.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

- Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.
Die Höhe der Sicherheit ergibt sich aus Nummer 2.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

6 - 9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen Einheitliche Fassung

1 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

2 Sicherheitsleistung

- 2.1 Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.
- 2.2 Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

3 Bürgschaften

- 3.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss den Formblättern des Auftraggebers entsprechen, und zwar für
- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
 - die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
 - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“
- 3.2 Die Bürgschaftsurkunden müssen den Anforderungen des Auftraggebers entsprechen (§ 17 Absatz 4 Satz 2 Halbsatz 2 VOB/B). Hierunter fallen ggf. folgende Erklärungen des Bürgen:
- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
 - Auf die Einrede der Vorausklage gemäß 771 BGB wird verzichtet.
 - Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
 - Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
 - Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."
- 3.3 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.
- 3.4 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

4 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

5 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Name und Anschrift des Bieters

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Betrieb für Bau und Liegenschaften
Mecklenburg-Vorpommern
Wallstraße 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
41035-C3-0153	2373578-016-Inst.Unerkuntftsgebäude

TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg

Vergabenummer	Leistung
19A0306N	Tischlerarbeiten

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- Nebenangebot(e)
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² einschl. Umsatzsteuer beträgt _____ €
* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass
 ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
 ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, nicht angegeben,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert werden muss, nicht wie vorgegeben signiert,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **41035-C3-0153**Vergabenummer **19A0306N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

2373578-016-Inst.Unerkunnftsgebäude**TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg**

Leistung

Tischlerarbeiten

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

€

€

€

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten

- drei Jahren¹
 fünf Jahren²

vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Referenznachweise bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Vergabeverfahren nach Abschnitt 1 VOB/A² Vergabeverfahren nach Abschnitt 2 oder 3 VOB/A

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die o.g. Angaben bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
 Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B.

wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), Verstoß gegen § 81 Absatz 1 Nummer 1 GWB, rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben einschließlich der Überwachung der Geschäftsführung oder der sonstigen Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung wegen

Terrorismusfinanzierung oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen (§ 89c StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr), Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland (§ 129b StGB), Menschenhandel (§§ 232, 233 StGB), Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265 b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhänge mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324 a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der genannten Vorschriften stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse³, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen⁴ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁵

³ soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

⁴ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

⁵ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0306N	
Baumaßnahme 2373578-016-Inst.Unerkufungsgebäude TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg		
Leistung Tischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0306N	
Baumaßnahme 2373578-016-Inst.Unerkufungsgebäude TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg		
Leistung Tischlerarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0306N	
Baumaßnahme 2373578-016-Inst.UnerkUNftsgebäude TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg		
Leistung Tischlerarbeiten		

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

- Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Name des Unternehmens	Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
41035-C3-0153	2373578-016-Inst.Unerkuntsgebäude
	TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg
Vergabenummer	Leistung
19A0306N	Tischlerarbeiten

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	19A0306N	
Baumaßnahme 2373578-016-Inst.Unerkuntsgebäude TRUKFT Kürassier- Kaserne -Stallberg		
Leistung Tischlerarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.

Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstleister, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.

Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

05

Tischler**Allgemeine Hinweise**

Allgemeine Hinweise

Abkürzungen: AN - Auftragnehmer
AG - Auftraggeber
LV - Leistungsverzeichnis
o.glw. - oder gleichwertig
incl. - inklusive
einschl. - einschließlich

Die Arbeiten verstehen sich einschl. Lieferung und Verlegung/Montage, sofern im Leistungstext nicht ausdrücklich etwas anderes ausgesagt wird.

Erforderliche Ausführungsunterlagen werden durch den Bauherren in 1-facher Ausfertigung übergeben. Mehrfachausfertigungen können gegen Kostenerstattung beim Planer bezogen werden.

Die nachfolgenden Angaben zur Baustelle und Ausführung

Die nachfolgenden Angaben zur Baustelle und Ausführung sind bei der Ermittlung der Einheitspreise zu berücksichtigen. Sie gelten für das gesamte Leistungsverzeichnis. Sich daraus ergebende Mehr- und/oder Minderkosten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Von diesen Angaben abweichende Aussagen in den Leistungspositionen haben ggf. Vorrang.

Angaben zur Baustelle
Lage: Kürassier-Kaserne, Viereck-Stallberg

Beschaffenheit der Zufahrt:
Die Baustellenzufahrt ist von verursachten Verschmutzungen unverzüglich zu reinigen. Bei Bedarf auch mehrmals täglich. Verursachte Beschädigungen der Baustellenzufahrt sind unverzüglich zu beseitigen.

Einschränkungen bei der Benutzung der Zufahrt:
- Zufahrt nur nach Anmeldung
- die Straßen sind für den liegenschaftsverkehr frei zu halten

Bauwasseranschluss: max. 3/4 ", Abrechnung über pauschale Umlage

Baustromanschluss: bis 16 A, Abrechnung über pauschale Umlage

sonstige Anschlüsse: keine

Lagerflächen:
* Lagerräume können nicht zur Verfügung gestellt werden
* Lagerflächen stehen nur in stark eingeschränktem Umfang innerhalb des Baufeldes zur Verfügung

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Besondere Vorgaben für die Entsorgung:
 Anfallende Abfälle sind in geschlossenen Containern
 zwischen zu lagern oder arbeitstäglich abzufahren.

Besondere Vorschriften von Betroffenen:
 Der Nutzer ist hinsichtlich des Sicheren Betriebs
 weisungsberechtigt.

Arbeiten anderer Unternehmer: im üblichen Umfang

Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen:
 im üblichen Umfang

besondere Schutzanforderungen:
 Die Festlegungen im Sicherheits- und
 Gesundheitsschutzplan sind einzuhalten. Die dafür
 anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise
 einzurechnen.

Baustellenunterkünfte, Baustellen-WC und sonstige
 Sozialeinrichtungen für die eigenen Beschäftigten
 (incl. Nachunternehmer): Nebenleistung

05.27		Tischlerarbeiten		
05.27.0001		Fenster, 1-flügelig, prüfen, gang- und schließbar machen		
		Holzfenster, 1-flügelig, auf Schäden prüfen, Beschläge ölen, gang- und schließbar machen, fehlende Abdeckkappen ergänzen sowie kleinere Beschädigungen ausbessern		
	1,00	St		
05.27.0002		Fenster, 2-flügelig, prüfen, gang- und schließbar machen		
		Holzfenster, 2-flügelig, auf Schäden prüfen, Beschläge ölen, gang- und schließbar machen, fehlende Abdeckkappen ergänzen sowie kleinere Beschädigungen ausbessern		
	16,00	St		
05.27.0003		Fenster, 3-flügelig, prüfen, gang- und schließbar machen		
		Holzfenster, 3-flügelig, auf Schäden prüfen, Beschläge ölen, gang- und schließbar machen, fehlende Abdeckkappen ergänzen sowie kleinere Beschädigungen ausbessern		
	58,00	St		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.27.0004	Fenster, 4-flügelig, prüfen, gang- und schließbar machen			
	Holzfenster, 4-flügelig, auf Schäden prüfen, Beschläge ölen, gang- und schließbar machen, fehlende Abdeckkappen ergänzen sowie kleinere Beschädigungen ausbessern			
	4,00	St	_____	_____
05.27.0005	Zulage für hochliegendes Fenster und E-Öffner			
	Zulage zur Prüfung und Instandsetzung der Fenster für hochliegende Fenster und E-Öffner, Brüstungshöhe ca. 3,40 m			
	In den Einheitspreis sind die Kosten für die erforderliche Rüstung und den Mehraufwand infolge des E-Öffners einzurechnen.			
	1,00	St	_____	_____
05.27.0006	Zulage Versiegelung der Verglasung erneuern			
	Zulage zur Prüfung und Instandsetzung der Fenster für die Erneuerung von Dichtstoffen der Verglasung mit Glashalteleiste, Ausführung innen und außen			
	vorhandene Versiegelung schräg ausschneiden, Beschädigungen am Holz sind möglichst zu vermeiden, Glas und Holzrahmen gründlich reinigen, Beschädigungen des Holzrahmens nachbeschichten, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen, Neuversiegelung herstellen incl. abkleben von Glas und Rahmen			
	115,00	m	_____	_____
05.27.0007	Zulage Fensterflügel erneuern			
	Zulage zur Prüfung und Instandsetzung der Fenster für die Erneuerung eines Fensterflügels unter Verwendung der Flügel der ausgebauten Fenster einschl. der Zubehörteile und erforderlichen Nebenleistungen			
	1,00	St	_____	_____
05.27.0008	Fenster u. Fensterb. ausbauen und ents.			
	Fenster aus Holz, Anzahl der Flügel bis 4 , Größe bis 1,50/2,00 m, Ort EG und OG , einschl. innerer Fensterbank, ausbauen und fachgerecht entsorgen.			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Die Öffnung ist für den Einbau eines neuen Fensters vorzubereiten.

Hinweis:
 Sofern möglich, sind einzelne Fensterflügel für Ausbesserungsarbeiten zu bergen.
 {vgl. vorstehende Position}

13,00 St

05.27.0009 Fenster 1,26/1,76 m, 3-flügelig

Fensterelement als Außenfenster, aus thermisch getrennten Aluminium-Profilen, Profile und Gliederung passend zum Bestand (Bestand aus Holzfenstern), 3-flügelig, mit Kämpfer, Öffnung mit Anschlag, lichte Öffnungsgröße 1,26/1,76 m, Fenster aufmessen, fertigen, liefern und fachgerecht montieren.

- * Montage nach RAL
- * Farbe: weiß, nach Bemusterung
- * U-Wert der Gesamtkonstruktion max. 1,3 W/(m²K)
- * Gesamtenergiedurchlass der Verglasung gf max. 0,6
- * Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klasse: B3
- * Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klasse: 3A
- * Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klasse: 2
- * Dauerfunktion, Klassifizierung nach DIN EN 12400 min. 20.000 Zyklen
- * verdeckt liegende Einhandbeschläge
 unten: dreh-kipp/dreh auf Stulp, mit Fehlbedienungssperre
 Drehflügel mit Verriegelung im Falz
 oben: kipp über Gestänge, mit Putz- und Fangschere
- * Beschlag ALU, abgerundet, Edelstahloptik, nach Bemusterung
- * Entwässerungsöffnungen mit Abdeckkappe

2,00 St

05.27.0010 Fenster 1,26/1,76 m, 3-flügelig, DKD, satiniert

Fensterelement e zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch
 * Scheibe im Scheibenzwischenraum satiniert (Milchglas)

10,00 St

05.27.0011 innere Fensterbank erneuern

Raumseitiges Fensterbrett erneuern
 vorhandene Fensterbank ausbauen und fachgerecht

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

entsorgen

Fläche reinigen und zur Verlegung der neuen fensterbank vorbereiten

neue Fensterbank aus Holzspäne mit Kunstharz und chem. Additiven getränkt und formgepresst, fugenlos mit Melamin ummantelt, Breite ca. 0,35 m, Länge ca. 1,40 m, Vorderkante glatt, der seitliche Anschluss stumpf, auf Mauerwerk oder Beton, Montage Borderkante bündig mit Putzoberfläche

Oberfläche Holzdekor, Marmordekor oder Uni-Dekor entsprechend Lieferprogramm des Herstellers nach Bemusterung.

61,00 St

05.27.0012

Außentür ausbauen und ents.

Außentür, Anzahl der Flügel 2, Größe bis 2,00/2,50 m, einschl. zugehöriger Zarge ausbauen und fachgerecht entsorgen.

Die Öffnung ist für den Einbau einer neuen Tür vorzubereiten.

1,00 St

05.27.0013

Außentür 1,73/2,22 m

Außentür aus thermisch getrennten Aluminiumprofilen, nach außen öffnend, Widerstandsfähigkeit bei Windlast nach DIN EN 12210 Klasse: B3, Schlagregendichtheit nach DIN EN 12208 Klasse: 3A, Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207 Klasse: 2, Dauerfunktion, Klassifizierung nach DIN EN 12400 min. 1.000.000 Zyklen, Nutzungskategorie nach DIN EN 1192 Klasse 4 - extrem

zweiflüglig, asymmetrisch geteilt, lichte Öffnungsmaße B/H ca. 1,73/2,22 m, auf Höhe Drücker ein waagerechter Riegel, Wärmedurchgangskoeffizient $U_w \leq 1,30 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, Oberflächenfertig beschichtet, weiß nach Bemusterung

obere Flächen mit Verglasung, klar durchsichtig, innen und außen aus VSG

untere Flächen mit Sandwichfüllung

mit Obentürschließer, mit Schließfolgeregelung, mit Offenhaltung für Geh- und Standflügel,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

innen montiert
 6 Bänder passend zum System
 Schloß mit Notausgangsbeschlag für Gehflügel,
 PZ-vorgerichtet incl. Profilzylinder
 innen und außen Drücker, Edelstahl, abgerundete Form,
 Langschild, nach Bemusterung

1,00 St

05.27.0014 Tür 0,94/1,98 m, Stahl, Eckzarge

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T1, T2, T3, T6, T9

Stahleckzarge,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 liefern, einbauen und vermörteln,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge Standard,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Kunststoff, schwarz

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Türblatt doppelwandig, aus verzinktem Stahlblech,
 wärmedämmend mit Mineralwolle ausgefüllt

5,00 St

05.27.0015 Tür 0,94/1,98 m, FH, Stahl, Eckzarge

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T4, T5

Anforderung an den Brandschutz: feuerhemmend F30

Stahleckzarge,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 liefern, einbauen und vermörteln,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge Standard,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Kunststoff, schwarz

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.27.0016	2,00	St	_____	_____
<p>mit Obentürschließer</p> <p>Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet</p> <p>Türblatt doppelwandig, aus verzinktem Stahlblech, wärmedämmend mit Mineralwolle ausgefüllt</p> <p>Tür 1,20/2,10 m, MW 270 mm, FH, Stahl, BZ</p> <p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T10</p> <p>Anforderung an den Brandschutz: feuerhemmend F30</p> <p>Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen, 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt</p> <p>lichtes Öffnungsmaß 1,20/2,10 m, Maulweite 270 mm, 1-flügelig, als Drehflügeltür</p> <p>Objektbeschläge Standard, Drücker/Drücker, Rosetten, Kunststoff, schwarz</p> <p>mit Obentürschließer</p> <p>Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet</p> <p>Türblatt doppelwandig, aus verzinktem Stahlblech, wärmedämmend mit Mineralwolle ausgefüllt</p>				
05.27.0017	1,00	St	_____	_____
<p>Tür 2,50/2,50 m, 2-flügelig, RS, OH, BZ</p> <p>Innentür aus Metallprofilen komplett aufmessen, fertigen und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriss T11, T36</p> <p>Ausbildung als Rauchschutztür</p> <p>Profile einbrennlackiert, Farbe weiß nach bemusterung, Objektbeschläge für hohe Besucherfrequenz, 6 stabile, dreidimensional verstellbare Bänder, Einsteckschloß, ohne PZ-Lochung (nicht verschließbar), Beschlag nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten,</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.27.0018	2,00	St	_____	_____
<p>Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundet nach Bemusterung</p> <p>lichte Öffnungsgröße 2,50/2,50 m, zweiflüglig, symetrisch geteilt</p> <p>Türblätter mit Riegel auf ca. 1,00 m Höhe, voll verglast, unterer Bereich beidseitig VSG</p> <p>Obentürschließer mit Gleitschiene, mit Schließfolgeregelung, als Feststellanlage (Offenhaltung), mit Rauchmeldezentrale als Sturzmelder, incl. Taster als Aufputztaster, incl. Verkabelung und Klemmarbeiten am Element (Zuleitung 230V bauseits)</p> <p>Montage in Trockenbauwand incl. Prüfbuch und Erstprüfung durch einen Sachkundigen</p>				
<p>Tür 1,79/2,22 m, 1-flüglig, 2 Seitenteile, RS, FS, BZ</p>				
<p>Innentür aus Metallprofilen komplett aufmessen, fertigen und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriss T21, T32, T46, T56</p> <p>Ausbildung als Rauchschutztür</p> <p>Profile einbrennlackiert, Farbe weiß nach bemusterung, Objektbeschläge für hohe Besucherfrequenz, 3 stabile, dreidimensional verstellbare Bänder, Einsteckschloss, ohne PZ-Lochung (nicht verschließbar), Beschlag nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten, Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundet nach Bemusterung</p> <p>lichte Öffnungsgröße 1,79/2,22 m, einflüglig, mit zwei fest verglasten Seitenteilen, lichte Durchgangsbreite 1,00 m</p> <p>Türblatt und Seitenteile mit Riegel auf ca. 1,00 m Höhe, voll verglast, untere Bereiche beidseitig VSG</p> <p>Obentürschließer mit Gleitschiene, als Freilauftürschließer, mit Rauchmeldezentrale als Sturzmelder, incl. Taster als Aufputztaster, incl. Verkabelung und Klemmarbeiten am Element (Zuleitung 230V bauseits)</p> <p>Montage in Massivwand incl. Prüfbuch und Erstprüfung durch einen Sachkundigen</p>				
<p>4,00 St _____</p>				

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

05.27.0019		Tür 0,93/1,98 m, MW 440 mm, FH		
		<p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T12</p> <p>Anforderungen an den Brandschutz: feuerhemmend F30</p> <p>Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie Klassifizierung: Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in hygrothermische Klimaklassen und mechanische Beanspruchungsgruppen eingestuft, als Innentür der Klimaklasse II, Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.</p> <p>Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen, 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt</p> <p>lichtes Öffnungsmaß 0,93/1,98 m, Fertigwanddicke 0,44 m, 1-flügelig, als Drehflügeltür</p> <p>Objektbeschläge nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten, Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form nach Bemusterung</p> <p>Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet</p> <p>Obentürschließer</p> <p>Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt, Dekor uni Standardfarben nach Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem Stoßblech aus Edelstahl, glatt</p>		
	1,00	St		

05.27.0020		Tür 0,93/1,98 m, MW 440 mm, FH, Feuchtraum		
		<p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T14</p> <p>Anforderungen an den Brandschutz: feuerhemmend F30</p> <p>Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S</p> <p>Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen,</p>		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,93/1,98 m,
 Fertigwanddicke 0,44 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form
 nach Bemusterung

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Obentürschließer

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,
 als Feuchtraumtür,
 Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt,
 Dekor uni Standardfarben nach
 Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem
 Stoßblech aus Edelstahl, glatt

1,00 St

05.27.0021

Tür 0,94/1,98 m, MW 440 mm, FH, 32 dB

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T27

Anforderungen an den Brandschutz: feuerhemmend F30

Schalldämmmaß R'w = 32 dB

Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie Klassifizierung:

Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in hygrothermische Klimaklassen und mechanische Beanspruchungsgruppen eingestuft, als Innentür der Klimaklasse II, Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.

Stahlumfassungszarge DIN 18101,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 Blechdicke 1,5 mm,
 liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m,
 Fertigwanddicke 0,44 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form
 nach Bemusterung

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet
 Obentürschließer
 Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,
 Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt,
 Dekor uni Standardfarben nach Bemusterung,
 Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem Stoßblech
 aus Edelstahl, glatt

1,00 St

05.27.0022

Tür 0,94/1,98 m, MW 440 mm, 32 dB

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht
 montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T15, T16, T22, T23, T40, T41,
 T52

Schalldämmmaß R'w = 32 dB

Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie
 Klassifizierung:
 Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der
 Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in
 hygrothermische Klimaklassen und mechanische
 Beanspruchungsgruppen eingestuft,
 als Innentür der Klimaklasse II,
 Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.

Stahlumfassungszarge DIN 18101,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 Blechdicke 1,5 mm,
 liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III
 oder Beton C12/15 vergießen,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt
 abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m,
 Fertigwanddicke 0,44 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form
 nach Bemusterung

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,
 Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt,
 Dekor uni Standardfarben nach
 Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem
 Stoßblech aus Edelstahl, glatt

7,00 St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

05.27.0023	Tür 0,94/1,98 m, MW 150 mm, 32 dB			
	<p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T17, T18, T19, T20, T28, T29, T30, T31, T42, T43, T44, T54, T55</p> <p>Schalldämmmaß R'w = 32 dB</p> <p>Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie Klassifizierung: Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in hygrothermische Klimaklassen und mechanische Beanspruchungsgruppen eingestuft, als Innentür der Klimaklasse II, Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.</p> <p>Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen, 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt</p> <p>lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m, Fertigwanddicke 0,15 m, 1-flügelig, als Drehflügeltür</p> <p>Objektbeschläge nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten, Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form nach Bemusterung</p> <p>Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet</p> <p>Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt, Dekor uni Standardfarben nach Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem Stoßblech aus Edelstahl, glatt</p>			
	13,00	St		

05.27.0024	Tür 2,01/2,01 m, MW 150 mm, 32 dB			
	<p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T53</p> <p>Schalldämmmaß R'w = 32 dB</p> <p>Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie Klassifizierung: Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in hygrothermische Klimaklassen und mechanische Beanspruchungsgruppen eingestuft, als Innentür der Klimaklasse II, Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.</p>			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Stahlumfassungszarge DIN 18101,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 Blechdicke 1,5 mm,
 liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III
 oder Beton C12/15 vergießen,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt
 abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 2,01/2,01 m,
 Fertigwanddicke 0,15 m,
 2-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form
 nach Bemusterung,
 Standflügel mit Treibriegel im Falz incl.
 erforderlicher Bodenhülse

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,
 Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt,
 Dekor uni Standardfarben nach
 Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem
 Stoßblech aus Edelstahl, glatt

1,00 St

05.27.0025

Tür 0,94/1,98 m, MW 150 mm, 37 dB

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht
 montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T45

Schalldämmmaß R'w = 37 dB

Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie
 Klassifizierung:

Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der
 Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in
 hygrothermische Klimaklassen und mechanische
 Beanspruchungsgruppen eingestuft,
 als Innentür der Klimaklasse II,
 Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.

Stahlumfassungszarge DIN 18101,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 Blechdicke 1,5 mm,
 liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III
 oder Beton C12/15 vergießen,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt
 abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m,
 Fertigwanddicke 0,15 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form nach Bemusterung

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt, Dekor uni Standardfarben nach Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem Stoßblech aus Edelstahl, glatt

1,00 St

05.27.0026

Tür 0,94/1,98 m, MW 440 mm, 37 dB

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T24, T25, T26, T47, T48, T49, T50, T51

Schalldämmmaß R'w = 37 dB

Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie Klassifizierung:
 Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in hygrothermische Klimaklassen und mechanische Beanspruchungsgruppen eingestuft, als Innentür der Klimaklasse II, Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.

Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen, 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m, Fertigwanddicke 0,44 m, 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten, Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form nach Bemusterung

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt, Dekor uni Standardfarben nach Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem Stoßblech aus Edelstahl, glatt

8,00 St

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

05.27.0027		Tür 0,94/1,98 m, MW 440 mm, Feuchtraum		
		<p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T33, T37, T57</p> <p>Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.</p> <p>Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen, 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt</p> <p>lichtes Öffnungsmaß 0,94/1,98 m, Fertigwanddicke 0,44 m, 1-flügelig, als Drehflügeltür</p> <p>Objektbeschläge nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten, Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form nach Bemusterung</p> <p>Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet</p> <p>Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, als Feuchtraumtür, Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt, Dekor uni Standardfarben nach Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem Stoßblech aus Edelstahl, glatt</p>		
	3,00	St		

05.27.0028		Tür 0,82/2,00 m, MW 310 mm, Nassraum		
		<p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T34, T58</p> <p>Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.</p> <p>Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, einbauen und hohlraumfrei mit Mörtel MG III oder Beton C12/15 vergießen, 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt</p> <p>lichtes Öffnungsmaß 0,82/2,00 m, Fertigwanddicke 0,31 m, 1-flügelig, als Drehflügeltür</p> <p>Objektbeschläge nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten, Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form nach Bemusterung</p>		

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,
 als Nassraumtür,
 Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt,
 Dekor uni Standardfarben nach
 Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem
 Stoßblech aus Edelstahl, glatt

2,00 St

05.27.0029

Tür 1,00/2,00 m, TB MW 150 mm

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht
 montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T13

Bauphysikalische Anforderungen an Türen und Tore sowie
 Klassifizierung:
 Die Türblätter sind nach den Einsatzempfehlungen der
 Gütegemeinschaft Innentüren, Gießen, für Sperrtüren in
 hygrothermische Klimaklassen und mechanische
 Beanspruchungsgruppen eingestuft,
 als Innentür der Klimaklasse II,
 Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.

Stahlumfassungszarge DIN 18101,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 Blechdicke 1,5 mm,
 liefern, und nachträglich in Trockenbauwand einbauen,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt
 abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 1,00/2,00 m,
 Fertigwanddicke 0,15 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form
 nach Bemusterung

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,
 Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt,
 Dekor uni Standardfarben nach
 Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem
 Stoßblech aus Edelstahl, glatt

1,00 St

05.27.0030

Tür 1,00/2,00 m, TB MW 150 mm, Feuchtraum, OTS

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht
 montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T35, T59

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.

Stahlumfassungszarge DIN 18101,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 Blechdicke 1,5 mm,
 liefern, und nachträglich in Trockenbauwand einbauen,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt
 abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 1,00/2,00 m,
 Fertigwanddicke 0,15 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form
 nach Bemusterung

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Obentürschließer

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,
 als Feuchtraumtür,
 Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt,
 Dekor uni Standardfarben nach
 Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem
 Stoßblech aus Edelstahl, glatt

2,00 St

05.27.0031

Tür 0,875/2,00 m, TB MW 125 mm, Feuchtraum, OTS

Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht
 montieren als fertige Leistung.
 Bezeichnung lt. Grundriß T39

Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.

Stahlumfassungszarge DIN 18101,
 mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband,
 Blechdicke 1,5 mm,
 liefern, und nachträglich in Trockenbauwand einbauen,
 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt
 abgestimmt

lichtes Öffnungsmaß 0,875/2,00 m,
 Fertigwanddicke 0,125 m,
 1-flügelig, als Drehflügeltür

Objektbeschläge nach Bemusterung,
 Drücker/Drücker, Rosetten,
 Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form
 nach Bemusterung

Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß,
 PZ-vorgerichtet

Obentürschließer

Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen,

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	1,00	St	_____	_____
05.27.0032	Tür 0,875/2,00 m, TB MW 125 mm, Nassraum			
	<p>Innentür incl. Zarge aufmessen liefern und fachgerecht montieren als fertige Leistung. Bezeichnung lt. Grundriß T38</p>			
	<p>Innentüren der mechanischen Beanspruchungsgruppe S.</p>			
	<p>Stahlumfassungszarge DIN 18101, mit Anschlagdämpfung durch Dichtungsband, Blechdicke 1,5 mm, liefern, und nachträglich in Trockenbauwand einbauen, 2 schwere Bänder, vernickelt und auf das Türblatt abgestimmt</p>			
	<p>lichtes Öffnungsmaß 0,875/2,00 m, Fertigwanddicke 0,125 m, 1-flügelig, als Drehflügeltür</p>			
	<p>Objektbeschläge nach Bemusterung, Drücker/Drücker, Rosetten, Aluminium, silberfarbig eloxiert, abgerundete Form nach Bemusterung</p>			
	<p>Schloß mittelschweres Behördeneinsteckschloß, PZ-vorgerichtet</p>			
	<p>Obentürschließer</p>			
	<p>Türblatt aus Holzwerkstoffen und Vollholzprofilen, als Nassraumbür, Oberfläche/Dekor Schichtstoff, glatt, Dekor uni Standardfarben nach Bemusterung, Sockelbereich beidseitig mit 500 mm hohem Stoßblech aus Edelstahl, glatt</p>			
05.27.0033	Türstopper Gummi, Wand			
	<p>Türstopper mit Gummipuffer, flache, abgerundete Form, liefern und an Wand befestigen.</p>			
	20,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.27.0034		Türstopper Edelstahl, Boden		
		Türstopper aus nichtrostendem Stahl, mit Metallgehäuse und Schlagdämpfung, liefern und auf Boden befestigen.		
	10,00	St	_____	_____
05.27.0035		Demontage von an der Wand montierten Handläufen		
		Demontage von an der Wand montierten Handläufen, Dübel vollständig entfernen, anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen		
	6,00	m	_____	_____
05.27.0036		Handlauf, rund, 50 mm, Holz		
		Handlauf, rund, Durchmesser 50 mm, Holz, Holzart nach Bemusterung (Standardholzarten), zur Wandmontage, incl. Handlaufträger aus Edelstahl, Wandabstand 50 mm, Montage in mehreren kurzen Abschnitten, liefern und fachgerecht montieren		
	8,90	m	_____	_____
05.27.0037		Zulage zum Handlauf für Endbogen		
		Zulage zum Handlauf für Endbogen 90° zur Wand, Ausführung mit passendem Formteil aus Holz		
	8,00	St	_____	_____
05.27.0038		Vorhangschiene an Massivdecke		
		Vorhangschiene aus Holzwerkstoffen, mit Kunststoffummantelung weiß, für Deckenmontage liefern und montieren		
		Befestigung an Massivdecke, 2-läufig, Länge 1,50 m, Breite ca. 80 mm, Höhe ca. 20 mm, an beiden Enden ein Rundbogen 90° mit Endkappe		
	29,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.27.0039				
		Vorhangschiene an GK-Decke		
		Vorhangschiene aus Holzwerkstoffen, mit Kunststoffummantelung weiß, für Deckenmontage liefern und montieren		
		Befestigung an Gipskartondecke, 2-läufig, Länge 1,50 m, Breite ca. 80 mm, Höhe ca. 20 mm, an beiden Enden ein Rundbogen 90° mit Endkappe		
	28,00	St	_____	_____
05.27.0040				
		Schleuderstab, 2-er Pack		
		Schleuderstab, 2-er Pack, Metall, weiß, mit kunststoffummanteltem Griff, Länge 1 m, liefern und übergeben		
	60,00	St	_____	_____
05.27.0041				
		Rollringe, 100-er Pack		
		Rollringe, 100-er Pack, weiß, passen zu vorbeschriebenen Vorhangschiene, liefern und übergeben.		
	20,00	St	_____	_____
05.27.0042				
		Umkleidebank 1,50 m		
		Umkleidebank mit Rückenlehne, Schuhrost und Hakenleiste liefern und aufstellen		
		* Sitzhöhe 45 cm * Sitztiefe 35 cm * Höhe Hakenleiste 1,65 m		
		Untergestell * stabile Konstruktion aus Vierkant-Stahlrohr * Füße mit höhenverstellbaren Gleitern * mit durchgehendem Schuhrost * Farbe: lichtgrau		
		Sitzleisten, Rückenlehne und Hakenleiste * verleimtes Holz 90*28 mm, mit abgerundeten Kanten * farblos deckend lackiert * Hakenleiste mit Untergestell verbunden * 6 Doppel-Garderobenhaken		
	2,00	St	_____	_____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
05.27.0043	Umkleidebank 2,00 m			
	Umkleidebank wir zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben jedoch * Länge 2,00 m * 8 Doppel-Garderobenhaken			
	1,00	St		
05.27.0044	Umkleidebank 2,50 m			
	Umkleidebank wir zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben jedoch * Länge 2,50 m * 10 Doppel-Garderobenhaken			
	2,00	St		
05.27.0045	Umkleidebank 3,00 m			
	Umkleidebank wir zuletzt in vollem Wortlaut beschrieben jedoch * Länge 3,00 m * 12 Doppel-Garderobenhaken			
	2,00	St		
05.27.0046	Teeküche Raum 114			
	Küchenzeile aufmessen, fertigen, liefern, montieren und betriebsbereit anschließen. Die erforderlichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse werden entsprechend Vorgabe des Küchenbauers bauseits vorgerichtet.			
	Farbe/Dekor nach Bemusterung, Standardfarben			
	Beschlüge nach Bemuserung, schlichte Form, Edelstahloptik			
	Oberflächen pflegeleicht, glatt, mit abgerundeten Kanten			
	zwei Oberschränke Breite 1,20 m jeweils 2 Türen jeweils zwei Einlegeböden			
	Unterschrank Breite 0,60 m 1 Tür 1 Einlegeboden 1 Schubfach mit Sanfteinzug 1 Besteckeinsatz			
	Unterschrank mit Keramikkochfeld Breite 0,60 m			

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
		1x1,2-kW-Kochzone 1x 700/1700-W-Kochzone Anschlussleistung: 2900 W Stromstärke: 1x 16A 1 Tür 1 Einlegeboden Einbauspüle mit Abtropfteil, Edelstahl Breite 1,20 m Einhebelmischbatterie mit Verbrühschutz 2 Türen Mülleimer mit Deckel unter Abtropfteil der Spüle Einbaukühlschrank mit Unterschrank Breite 0,60 m Nutzinhalt ca. 80 l Energieeffizienzklasse min. A+++ Abzugshaube als Umlufthaube, Edelstahl Breite 0,60 m Wandmontage mit integrierter Beleuchtung des Kochfeldes robuste, durchgehende und pflegeleichte Arbeitsplatte		
	1,00	St		
05.27.0047		Stundenlohn Facharbeiter		
		Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht in der Leistungsbeschreibung erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung des Auftraggebers und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter		
	1,00	h		

Gesamtsumme: _____

Ordnungszahl (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------------	-------	---------	-------------------------	------------------------

ZUSAMMENSTELLUNG

05		Tischler		_____
05.27		Tischlerarbeiten		_____

Gesamtbetrag: _____
UST 19,00 %: _____
Gesamtbetrag Brutto: _____

Etwaige Preisnachlässe sind an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufzuführen.

Unterlagen nicht bearbeitbar*